

Allgemeine Geschäftsbedingungen

(English follows on page 16)

Präambel

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die Veranstaltung "Gear'n'Dance" des Veranstalters Puppy & Friends NRW e.V..

Diese AGB sind gültig ab dem 01.09.2024.

Eine angebotene Übersetzung dient der reinen Information für internationale (fremdsprachige) Kunden. Bei Auslegungsfragen bleibt die deutsche Version maßgeblich.

Der nachfolgende Text beschränkt sich auf Grund der Vereinfachung der Lesbarkeit auf die maskuline Form. Dies stellt keinen Ausschluss anderer Geschlechter dar.

I. Allgemeine Regelungen

1. Veranstalter

Puppy & Friends NRW e.V.

c/o Aidshilfe Düsseldorf e.V.

Johannes-Weyer-Straße 1

40225 Düsseldorf

Telefon: +49 211 86 80 67 99

E-Mail: info@puppy.nrw

Register: VR 12157 Amtsgericht Düsseldorf

(nachfolgend nur der "Veranstalter")

2. Anwendungsbereich/Vertragspartner

2.1. Die Veranstaltung (nachstehend auch „Gear'n'Dance“ oder auch „GnD“ genannt) findet in den ausgewiesenen Räumlichkeiten der Eloria GmbH (nachfolgend auch „Eloria“ genannt) und ggf. weiterer Gebäude und Flächen (nachfolgend auch „Location“ genannt) Dritter in Bottrop, Nordrhein-Westfalen statt. Das Veranstaltungsgelände umfasst sämtliche Flächen der Eloria GmbH, zu denen nur Zutritt mit einer gültigen Eintrittskarte (nachfolgend auch „Ticket“ genannt) gewährt wird.

2.2. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend nur „AGB“ genannt) gelten zwischen dem Käufer und dem Veranstalter. Sollte es zu Widersprüchen zwischen den AGB des Veranstalters und denen seiner Vertragspartner kommen, haben die AGB des Veranstalters Vorrang. Durch den Kauf eines Tickets schließt der Käufer einen Veranstaltungsbesuchsvertrag und erwirbt mit dem Ticket das Recht, die jeweilige Veranstaltung zu besuchen. Mit der Buchung der Garderobe schließt der Käufer einen Verwahrungsvertrag für die Aufbewahrung.

2.3. Neben den sich aus diesen AGB ergebenden Pflichten, verpflichtet sich der Käufer auch zur Beachtung und Einhaltung der weiteren Regeln für die Teilnahme und das Verhalten insbesondere für die gesamte Veranstaltung und Location, und in den verschiedenen Bereichen der Veranstaltung,

soweit ihm ein entsprechendes Regelwerk (z.B. eine Verhaltensordnung, Teilnahmebedingung, Parkplatzordnung oder Hausordnung der Location) rechtzeitig vor Betreten der jeweiligen Bereiche (z.B. durch Aushänge) bekannt gemacht wird.

2.4. Vertragliche Beziehungen kommen durch den Erwerb des Tickets ausschließlich zwischen dem Veranstalter und dem Käufer, der das Ticket erwirbt, zustande.

3. Vertragsschluss

3.1. Der Kauf des Tickets (nachfolgend kann auch der Plural gemeint sein) erfolgt über die derzeit eingesetzte Event-Ticketing-Software "pretix" (nachfolgend auch "Ticketsystem" genannt). Der Käufer verwendet dafür das Ticketsystem auf der Website (<https://shop.pupplay.nrw/> oder über www.gearndance.de) des Veranstalters.

3.2. Der Käufer gibt mit der Betätigung des Buttons „zahlungspflichtig bestellen“ oder eines anderen der Vorschrift des § 312 j Abs. 3 BGB entsprechenden Buttons ein verbindliches Angebot zum Vertragsschluss ab, welches der Veranstalter im Falle der Zahlung durch Vorkasse mit Versand der Buchungsbestätigung per E-Mail und bei sämtlichen anderen Zahlungsarten durch den Versand der Online-Ticket per E-Mail annimmt.

3.3. Der Veranstalter ist berechtigt, eine Bestellung des Käufers, für die bereits eine Bestellnummer zugeteilt worden ist, zu stornieren (einseitiges Rücktrittsrecht), wenn der Käufer gegen die in nachstehender Ziffer 4 geregelten Weiterverkaufsverbot verstößt. Auf das vorgenannte Rücktrittsrecht finden die §§ 346 ff. BGB unter Ausschluss von § 350 BGB Anwendung.

4. Personalisierung der Tickets/ Weiterverkaufsverbot/ Verbot der Abänderung von Tickets/Vertragsstrafe

4.1. Der Käufer ist verpflichtet, die Tickets ausschließlich für private Zwecke zu erwerben und zu nutzen. Jegliche/r gewerbliche oder kommerzielle/r Weiterverkauf/Weitergabe/Abtretung der erworbenen Tickets ohne die vorherige Zustimmung durch den Veranstalter ist verboten.

4.2. Die Tickets sind personalisiert, d.h. nur derjenige erhält das Recht, die Veranstaltung zu besuchen, dessen Vor- und Zuname laut amtlichen Dokument mit Lichtbild (z.B. Personalausweis, Reisepass, Identitätskarte) dem Ticket zugeordnet ist. Der Name ist Bestandteil des Tickets. Die Personalisierung ist während des Erwerbs des Tickets durchzuführen.

4.2.1. Tätig der Käufer einen Kauf für mehrere Personen, ist dieser verpflichtet, alle weiteren namentlichen Ticketinhaber über diese AGB aufzuklären und ihnen diese zugänglich zu machen. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für das Verhältnis zwischen Käufer und weiteren Ticketinhabern und geht von einer Rechtmäßigkeit dessen aus.

4.3.1. Für einen Weiterverkauf / die Weitergabe / die Abtretung von Tickets, die nicht über eine Plattform des Veranstalters erfolgt, gilt Folgendes:

Zutritt zur Veranstaltung besteht nur auf Grundlage des Veranstaltungsbesuchsvertrags, den der Käufer mit dem Veranstalter geschlossen hat (siehe Ziffer 2.2). Der Käufer kann die Tickets nur unter den nachfolgenden Bedingungen auf Dritte übertragen: Der Dritte muss in allen Rechten und Pflichten aus dem Veranstaltungsbesuchsvertrag eintreten. Dies setzt die Zustimmung des Veranstalters voraus, die der Veranstalter vorab erteilt, unter Berücksichtigung der Ausnahmen in 4.3.2..

4.3.2. Einem Weiterverkauf / einer Weitergabe / einer Abtretung von Tickets stimmt der Veranstalter in den nachfolgend genannten Fällen nicht zu:

- im Rahmen einer gewerblichen oder kommerziellen Tätigkeit ohne vorherige Zustimmung des Veranstalters,
- zu Zwecken der Werbung oder Vermarktung, insbesondere als Preis bei einem Gewinnspiel oder Preisausschreiben, oder als Teil eines Hospitality- oder Reisepakets, ohne vorherige Zustimmung des Veranstalters,

- bei einem Angebot von Tickets im Rahmen von nicht vom Veranstalter autorisierten - auch privaten - Internetaktionen, z.B. Verlosungen, Auktionen oder ähnliches,
- bei einem Weiterverkauf von Tickets zu einem Preis, der den sich aus dem Ticket ergebenden Preis zuzüglich einem Nebenkostenaufschlag in Höhe von 25% (beispielsweise für Porto- und Vermittlungskosten) übersteigt,
- bei einem Weiterverkauf / einer Weitergabe / einer Abtretung von Tickets ohne Hinweis auf diese AGB, insbesondere auf Abschnitt 4.

4.4. Das Präparieren von Tickets (z.B. Aufdrucken, Abändern oder sonstige Arten der Veränderung von Tickets) zum Zwecke der Täuschung in digitaler und physischer Form ist verboten.

4.5. Jeder Käufer, der Tickets schuldhaft unter Verstoß gegen die vorstehenden Zustimmungsvoraussetzungen/Verbote weiterverkauft, weitergibt, verlost oder im Sinne von Ziffer 4.4 präpariert, ist verpflichtet, dem Veranstalter eine angemessene, durch den Veranstalter nach billigem Ermessen festzusetzende und gerichtlich zu überprüfende Vertragsstrafe in Höhe von bis zu € 2.500,00 je Ticket zu zahlen. Dem Veranstalter bleibt die Geltendmachung eines höheren Schadens unter Anrechnung der Vertragsstrafe vorbehalten. Der Veranstalter ist in derartigen Fällen weiter berechtigt, das betroffene Ticket zu sperren und dem Käufer oder Ticketinhaber den Zugang zur Veranstaltung zu verweigern.

5. Warteliste

5.6.1. Sollten mehr Kaufinteressierte bestehen, als Tickets verfügbar sind oder der Vorverkauf ausverkauft sein, kann der Veranstalter eine Warteliste über das Ticketsystem aktivieren. Über diese Warteliste werden wieder verfügbare Tickets (z.B. Stornierungen) angeboten, jedoch nicht ausschließlich.

5.6.2. Über die Warteliste darf sich der Interessent maximal einmal für ein Ticket registrieren.

5.6.3. Bei der Warteliste müssen eine gültige E-Mail-Adresse und ein Vor- und Zuname laut amtlichen Dokument mit Lichtbild (z.B. Personalausweis, Reisepass, Identitätskarte) angegeben werden.

5.6.4. Mehrfache Registrierungen über mehrere E-Mail-Adresse und Namen (z.B. Abkürzungen, Kosenamen) auf der Warteliste sind unzulässig und führen zur Streichung von der Warteliste aller zusätzlichen mehrfachen Registrierungen. Bei Wiederholung behalten wir uns das Recht vor, auch die Erstregistrierung zu streichen und/oder getätigte Käufe kostenpflichtig zu stornieren.

5.6.5. Es besteht durch die Registrierung zur Warteliste kein Anspruch auf ein Ticket.

5.6.6. Mögliche freie Tickets werden automatisiert über die Warteliste den registrierten Interessenten nach und nach per E-Mail angeboten. Dem Interessenten wird ein Code mit einer genannten Ablauffrist zugesendet, der den Kauf eines Tickets ermöglicht.

5.6.7. Ein Recht auf den Erwerb eines Tickets nach Ablauf des Codes aus 5.6.6 besteht nicht. Nach Ablauf des Codes wird das Ticket einem anderen Interessenten automatisiert angeboten.

6. Anreise und Parken

Die Anreise zum Veranstaltungsgelände sowie das Parken erfolgt auf eigene Gefahr. Der Erwerb eines Tickets berechtigt nicht zum Parken auf einem Parkplatz auf dem Gelände der Location. Für die Benutzung eines Stellplatzes auf dem zum Veranstaltungsgelände gehörenden Parkplatz gelten zusätzlich die besonderen Bestimmungen zur Parkplatznutzung unter Ziffer II.

7. Zutritt zum Veranstaltungsgelände (Check-In)

7.1. Zutritt zum Veranstaltungsgelände erhalten nur Personen, die über ein gültiges Ticket verfügen und das 18. Lebensjahr vollendet haben. Beim ersten Einlass mit Einlasskontrolle (Check-In zum Veranstaltungsgelände) sind das gedruckte oder digitale Ticket und der gültige Personalausweis oder ein gültiger Reisepass vorzulegen. Das Ticket wird gegen ein Eintrittsband eingetauscht und im

Ticketsystem als eingelöst gekennzeichnet. Das Eintrittsband ist während des gesamten Aufenthalts auf dem Veranstaltungsgelände am Handgelenk mit sich zu führen. Unverschlossene oder beschädigte Eintrittsbänder verlieren ihre Gültigkeit und müssen umgehend am Check-In mit Nachweis ausgetauscht werden.

7.2. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Ticketinhaber den Zutritt zu dem Veranstaltungsgelände aus wichtigem Grund zu verwehren oder zu verweisen. Als wichtiger Grund gilt insbesondere, aber nicht abschließend, das Mitführen von verbotenen Gegenständen im Sinne von Ziffer 8.1, ein offensichtlich stark alkoholisiertem Zustand des Ticketinhabers/Gastes, wenn der Ticketinhaber/Gast offensichtlich unter Drogeneinfluss steht oder eine offensichtlich homophobe, sexistische, rassistische oder menschenverachtende Einstellung hat. Bei Verletzung des Jugendschutzes wird der Einlass ebenfalls verweigert (Ziffer 10). Besteht ein wichtiger Grund für die Verweigerung des Einlasses, verliert das Ticket des Gastes seine Gültigkeit. Ein Anspruch auf Rückerstattung des Eintrittsgeldes besteht in einem solchen Fall nicht.

7.3. Wiedereintritt: Alle Ticketinhaber, die eingekcheckt sind, (nachfolgend auch Gast) können das Veranstaltungsgelände insgesamt nur dreimal betreten (unter Nachweis des Eintrittsbandes) und wieder verlassen. Ausnahmen sind in Absprache mit dem Personal des Veranstalters vor Ort möglich. Ein Anspruch hierauf wird ausgeschlossen.

7.4. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Gästen, die auf dem Veranstaltungsgelände ohne entsprechende Legitimation in Form des in Ziffer 7.1 aufgeführten Eintrittsbänder angetroffen werden oder in Ziffer 7.2, des gesamten Veranstaltungsgeländes zu verweisen. Ein Anspruch auf Rückerstattung des Eintrittsgeldes besteht in einem solchen Fall nicht.

7.5 Der Veranstalter und die Location können geeignete Präventionsmaßnahmen anordnen, Mitwirkungspflicht verlangen und/oder Verhaltensregeln vorschreiben.

8. Einlasskontrolle/Verbotene Gegenstände

8.1. Am Einlass werden Sicherheitskontrollen (Leibes- und Taschensichtung eingeschlossen) durch das Ordnungspersonal des Veranstalters und der Location durchgeführt. Der Gast erklärt sich hiermit einverstanden, dass das Ordnungspersonal diese durchführt. Den Anweisungen des Ordnungspersonals ist Folge zu leisten. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, bei Nichtbeachtung einen sofortigen Verweis auszusprechen. Solange der Ticketinhaber/Gast keine angemessene Kontrolle zulässt, darf das Ordnungspersonal davon ausgehen, dass dieser gegen ein Zugangsverbot verstößt. Ein Anspruch auf Rückerstattung des Eintrittsgeldes besteht in einem solchen Fall nicht.

8.2. Verbotene Gegenstände sind unter anderem gefährliche Gegenstände jeglicher Art. Folgende Gegenstände und Arten von Gegenständen sind auf dem Veranstaltungsgelände verboten und werden vom Ordnungspersonal eingesammelt und entsorgt. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bei Einlass ist der Veranstalter und das Ordnungspersonal berechtigt unter Begründung das mitführen auch nicht genannte Gegenstände zu untersagen, wenn zum Beispiel von einer Gefährdung ausgegangen werden kann.

- Alkohol
- Aggregate und Autobatterien
- Alle Arten von Fortbewegungsmitteln (Ausnahme: Rollstühle, Rollatoren usw..)
- Ätzende, brennbare oder färbende Substanzen (z.B. Farb-Spraydosen, Deospray usw.)
- Banner, Schilder, Symbole oder Flugblätter aller Art
- Drogen und Rauschmittel (inklusive Cannabis) inklusive Verbot des Konsums
- Drohnen
- Fackeln
- Flaschen, Trinkrucksäcke, Dosen und Getränkeverbundkartons aller Art
- Flaschen und Behälter aus Glas aller Art (Ausnahme: Parfums, Make-up, u.ä. bis 50 ml)

- Große Taschen & Rucksäcke (sind an der Garderobe abzugeben)
- Himmelslaternen
- Laserpointer (Ausnahme: Laserklassen 1 oder 1M) und Taschenlampen
- Megaphones
- Möbel und als Sperrmüll identifizierbare Gegenstände aller Art
- Gegenstände mit politischen Aussagen
- Powerbanks (Ausnahme: handelsübliche Powerbanks, die in die Hosentasche passen)
- Professionelle Foto-, Film-, Videokameras und Audioaufnahmegeräte
- Pyrotechnik
- Regenschirme (sind an der Garderobe abzugeben)
- Schleudern aller Art (z. B. Wasserbombenschleudern)
- Shishas aller Art
- Speisen aller Art
- Spiritus, Benzin oder anderer brennbare Flüssigkeiten
- Sprühdeos und -sonnencreme (ausgenommen Deoroller, Pumpsprays ohne Treibgas und Sonnencreme in Tuben)
- Tiere / Haustiere
- Trockeneis
- Vuvuzelas / Pfeifen
- Waffen aller Art (auch im technischen Sinne)
- Waffenimitate und Gegenstände, die wie Waffen aussehen
- Walkie-Talkies / Funkgeräte in einem funktionsfähigen Zustand (das Funken ist ausdrücklich untersagt, das Mitführen als Dekoration ist gestattet)
- Wunderkerzen
- Werkzeuge, wie Scheren und Seitenschneider

8.3. Verbotene Gegenstände müssen vor Einlass entsorgt oder von den Gästen außerhalb des Veranstaltungsgeländes verwahrt werden, ausgenommen ist die Verwahrung im PKW auf dem Parkplatz. Verbotene Gegenstände dürfen nicht in der Garderobe deponiert werden, ausgenommen die in 8.2 genannten Ausnahmen "(sind an der Garderobe abzugeben)".

8.4. Der Gast hat sicherzustellen, dass keine verbotenen Gegenstände bei der Einlasskontrolle mitgeführt werden. Der Veranstalter weist ausdrücklich darauf hin, dass keine Möglichkeit besteht, Gegenstände aus der Entsorgung wieder herauszunehmen. Ein Anspruch auf Entschädigung oder Rückgabe der entsorgten Gegenstände seitens des Veranstalters wird hiermit ausgeschlossen.

9. Hausrecht/Verhaltensregeln/Fotografieren und Filmen

9.1. Das Hausrecht wird von der Location, dem Veranstalter bzw. durch beauftragte Dritte ausgeübt. Den Weisungen des Personals, der Location und des Veranstalters ist Folge zu leisten. Ergänzend können für die einzelnen Bereiche der Veranstaltung besondere Bedingungen gelten (siehe 2.3).

9.2. Den Gästen ist es insbesondere untersagt:

9.2.1. verbotene Gegenstände im Sinne von Ziffer 7.2 mitzuführen;

9.2.2. körperliche Gewalt gegen andere Gäste, Personal des Veranstalters oder sonstige Dritte auszuüben;

9.2.3. Gegenstände zu werfen, insbesondere auf andere Gäste, Personal des Veranstalters oder sonstige Dritte;

9.2.4. außerhalb der Toiletten zu urinieren oder die Notdurft zu verrichten;

9.2.5. sexuelle Handlungen auf dem gesamten Gelände und in den Gebäuden zu verrichten;

9.2.6. bauliche Anlagen, Wände, Sachen etc. zu bemalen, zu besprühen, zu bekleben oder zu beschmutzen;

9.2.7. ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Veranstalters gewerblich Handel zu treiben, Marketingaktionen oder Werbemaßnahmen - auch für private Zwecke - durchzuführen. Werbemaßnahmen jeglicher Art, d.h. Bewerbung eines Produkts, einer Dienstleistung, eines Unternehmens, einer Marke oder einer Person, sowie das Anbringen von Dekorationen und sonstigen Gegenständen sind auf dem gesamten Gelände der Location grundsätzlich untersagt. Im Falle einer Zuwiderhandlung wird eine entsprechende Vergütung und die notwendige Reinigung oder Instandsetzung dem Verursacher in Rechnung gestellt. Dabei wird der Wert eines vergleichbaren Sponsoringvertrages zugrunde gelegt und die der Location und dem Veranstalter entstandenen Kosten. Der Veranstalter behält sich darüber hinaus das Recht vor, einen weitergehenden Schadensersatz geltend zu machen. Im Rahmen des Möglichen sind alle bereits ergriffenen Maßnahmen rückgängig zu machen;

9.2.8. Bereiche und Räume zu betreten, die für Gäste nicht freigegeben sind und auf die Bühnen, Zelte, Traversen oder ähnliches zu klettern;

9.2.9. das so genannte Stage-Diving, Crowd-Surfing und Pogen.

9.3. Fotografieren, Ton-, Film-, Digital- und Videoaufnahmen für den privaten Gebrauch ist gestattet. Die Persönlichkeitsrechte Dritter sind dabei jederzeit zu wahren. Das Mitbringen von professionellen Tonbandgeräten und professionellen Foto-, Film-, Video- und Digitalkameras ist ohne Einwilligung des Veranstalters grundsätzlich nicht gestattet. Missbrauch wird strafrechtlich verfolgt.

9.4. Gäste, die gegen Verhaltensregeln oder Verhaltensgebote verstoßen oder verstoßen haben, können durch die Location (auch nach Absprache mit dem Veranstalter) vom Veranstaltungsgelände verwiesen werden und ein Hausverbot erteilt bekommen. Begeht ein Gast auf der Gear'n'Dance eine Straftat (z.B. Handel, Abgabe und Konsum von Betäubungsmitteln, Körperverletzung, Diebstahl oder sexuelle Nötigung), wird der Gast sofort und ohne Vorwarnung vom Veranstaltungsgelände verwiesen und der Sachverhalt kann bei den Strafverfolgungsbehörden zur Anzeige gebracht werden.

9.4.1. Besteht einer der vorgenannten wichtigen Gründe und wird der Gast vom Veranstaltungsort verwiesen und verliert das Ticket seine Gültigkeit, wird der Eintrittspreis nicht erstattet. Ein Gast, der schuldhaft gegen diese AGB oder eine etwaige, ihm rechtzeitig bekanntgemachte Verhaltensordnung verstößt, ist dem Veranstalter, sowie dessen zur Umsetzung der Veranstaltung beauftragten Geschäfts- und sonstige Partner (unter anderem die Eloria GmbH, sowie sonstige natürliche oder juristische Personen) zum Ersatz des dadurch entstandenen Schadens verpflichtet.

10. Jugendschutz

10.1. Für das gesamte Veranstaltungsgelände gelten die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes.

10.2. Abweichend vom Jugendschutzgesetz ist der Eintritt zum Veranstaltungsgelände erst ab 18 Jahren und Kinder/Jugendliche unter 18 Jahren haben auch in Begleitung eines Erziehungsberechtigten keinen Zutritt.

11. Gesundheitsbeeinträchtigung durch Lautstärke

Dem Gast ist bewusst, dass während der Gear'n'Dance, insbesondere auf der Tanzfläche, eine besonders hohe Lautstärke auftreten kann und die Gefahr von möglichen Gesundheitsschäden, insbesondere Hörschäden, besteht. Der Veranstalter bemüht sich durch geeignete technische Ausstattung und Lautstärkebegrenzung dafür zu sorgen, dass die Beeinträchtigung der Gäste durch den Schallpegel der Performances, die bei derartigen Veranstaltungen üblichen Werte, nicht unzumutbar überschreitet. Es wird unabhängig davon dringend empfohlen, Gehörschutz zu verwenden, insbesondere beim Aufenthalt in der Nähe von Lautsprecherboxen, sowie einen Platz vor den jeweiligen Bühnen zu wählen, der den individuellen Hörgewohnheiten zuträglich ist.

12. Ablauf der Veranstaltung/Programmänderungen

12.1. Der Veranstalter hat keinen Einfluss auf die Gestaltung, Länge und den Inhalt der einzelnen Darbietungen und übernimmt daher gegenüber den Gästen hierfür keine Haftung.

12.2. Der Gast hat im Fall einer Programmänderung, der Absage von einzelnen Bestandteilen, Aktionen, Shows und Streichung einzelner Programme keine Ansprüche gegenüber dem Veranstalter, solange der Gesamtcharakter der Veranstaltung bestehen bleibt. Verspätungen und Verlegungen einzelner Programmpunkte sind von Gästen hinzunehmen.

13. Absage, Abbruch oder Änderung der Durchführung der Veranstaltung/Höhere Gewalt

13.1. Bei Absage, Abbruch oder Änderung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund von Ereignissen, die nachweislich außerhalb des Einflussbereichs des Veranstalters liegen, wie z.B. höhere Gewalt (insbesondere Terrorakte, Attentate, Attentatsdrohungen, Krieg, Bürgerkrieg oder kriegsähnlichen Ereignissen, Streik, Aussperrung, Arbeitsunruhen, Aufruhr und/oder innere Unruhen, Unwetter, Überschwemmung, Pandemien/Epidemien und/oder im Falle einer behördlichen Absage aufgrund der vorgenannten oder anderer Ereignisse) gilt die nachfolgende Ziffer 13.2..

13.2. Bei Absage, Abbruch oder Änderung der Durchführung nach Ziffer 13.1 sind die Parteien von ihren jeweiligen Vertragspflichten befreit. Der Rückerstattungsanspruch des Gastes richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften. Jede Partei trägt ihre eigenen Kosten. Etwaige Schadensersatz- oder Aufwendungsersatzansprüche sind ausgeschlossen.

13.3. Absagen oder Änderungen werden durch den Veranstalter so früh wie möglich bekannt gegeben. Änderungen während der Veranstaltung werden vom Veranstalter durch Aushänge und/oder Soziale Medien bekannt gegeben. Hieraus können seitens des Gastes keine Ansprüche jedweder Art abgeleitet werden, es sei denn, der Veranstalter handelt grob fahrlässig oder mit Vorsatz. Ergänzend gelten die aktuellen Aushänge und die Anweisungen des Ordnungspersonals vor Ort.

14. Haftung

14.1. Der Veranstalter haftet nicht für beschädigte, verloren gegangene, gestohlene oder sonst abhandengekommene Gegenstände.

14.1.1 Unberührt von 14.1 ist die Haftung im Rahmen des Verwahrungsvertrages.

14.2. Eine für den Fall schuldhafter Pflichtverletzung oder aus sonstigen Rechtsgründen einem Gast entstehender Anspruch auf Schadensersatz wird zugunsten des Veranstalters dahingehend begrenzt, dass der Veranstalter haftet,

- A. in voller Schadenshöhe nur bei grobem Verschulden im Sinne von § 309 Nr. 7 b BGB (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) des Veranstalters, seiner Organe oder leitenden Angestellten
- B. dem Grunde nach bei jeder schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, wobei unter wesentlichen Vertragspflichten solche zu verstehen sind, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet,

- C. außerhalb solcher Pflichten dem Grunde nach nur für grobes Verschulden im Sinne von § 309 Nr. 7 b BGB für Erfüllungsgehilfen.

Der Höhe nach haftet der Veranstalter in den Fällen B. und C. nur für Ersatz des voraussehbaren vertragstypischen Schadens.

14.3. Die in den Fällen A. bis C. geregelten Haftungsausschlüsse und -beschränkungen gelten nicht im Fall der Übernahme einer Garantie für die Beschaffenheit einer Sache im Sinne des § 444 BGB, im Fall des arglistigen Verschweigens eines Mangels, im Fall von Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, oder der Gesundheit eines Menschen, sofern der Veranstalter die dazu führende

Pflichtverletzung zu vertreten hat, sowie im Fall einer zwingenden Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz oder im Fall der Übernahme des Beschaffungsrisikos im Sinne von § 276 BGB. Insoweit wird klargestellt, dass der Veranstalter das Beschaffungsrisiko nur bei ausdrücklicher schriftlicher Vereinbarung im Sinne einer ausdrücklichen verschuldensunabhängigen Verantwortlichkeit trägt.

14.4. Der Veranstalter übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit der Aussagen des Ordnungs- und Servicepersonals, sowie von ihm nicht unmittelbar autorisierten Angaben in Social-Media-Kanälen.

15. Recht am eigenen Bild/Bild-, Video- und Tonrechte

15.1 Foto- und Videoaufnahmen während der Veranstaltung

Während der Veranstaltung werden Foto- und Videoaufnahmen durch den Veranstalter und dessen Beauftragte und Dritte (z.B. Presse) gefertigt, die auch Gäste der Veranstaltung zeigen können. Soweit auf den Aufnahmen Personen erkenn- oder identifizierbar sind, handelt es sich um die Verarbeitung personenbezogener Daten. Da die Veranstaltung öffentlich ist, geht der Veranstalter davon aus, dass Gäste damit rechnen müssen, als Teilnehmer der Veranstaltung entsprechend aufgenommen zu werden.

Die Aufnahmen erfolgen nicht heimlich, nicht verdeckt und nicht

- wenn die Intimsphäre betroffen ist,
- wenn die Situation diskreditierend sein kann oder die Gefahr einer Diskriminierung birgt,
- wenn erkennbar ausgedrückt wird, nicht aufgenommen werden zu wollen.

Die Aufnahmen erfolgen nur,

- wenn eine Gruppe von Menschen aufgenommen werden
- mit der Aufnahme die Veranstaltung als solche abgebildet wird,
- Gäste lediglich als sog. „Beiwerk“ neben der Landschaft oder der abgebildeten Örtlichkeit erscheinen,
- Gäste bei einer Heraushebung aus dem Publikum einen repräsentativen Eindruck von der Veranstaltung vermitteln.

Aufnahmen erfolgen für den einzelnen Gast bewusst zur Speicherung und Veröffentlichung

- bei eigener Nutzung von Angeboten einer Fotobox (Fotoautomat mit Druckfunktion und Speichermedien) angenommen und vorausgesetzt,
- bei Nutzung von Angeboten einer Fotowand (fester Punkt mit Fotografen) angenommen und vorausgesetzt.

15.2 Die Aufnahmen werden zum Zweck der Dokumentation der Veranstaltung, für die Berichterstattung zur Veranstaltung, der Bewerbung nachfolgender Veranstaltungen sowie für unsere Öffentlichkeitsarbeit erstellt, gespeichert, verarbeitet und veröffentlicht. Dies umfasst die Veröffentlichung und Verbreitung über die Websites und Kanäle des Veranstalters in Social Media und Mikrobloggingdiensten sowie über Rundfunk-, TV- und Printmedien (z.B. im Rahmen von Pressemitteilungen).

15.3 Die Anfertigung der Aufnahmen für die Zwecke des Veranstalters erfolgt durch Mitarbeiter oder Personen, die beauftragt wurden. Die Beauftragten sind dabei Auftragsverarbeiter im Sinne von Art. 28 DSGVO. Soweit die vom Veranstalter akkreditierten Medienvertreter, Fotografen oder Kameraleute Aufnahmen erstellen, handeln sie in eigener datenschutzrechtlicher Verantwortung.

15.4 Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten für die hier genannten Zwecke erfolgt aufgrund unseres berechtigten Interesses, wobei Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, nicht überwiegen (gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO).

15.5 Die Aufnahmen werden im Rahmen der oben genannten Zwecke sowohl der Öffentlichkeit übermittelt als auch den Betreibern von Medienunternehmen, Websites und sonstigen Diensten zum Zwecke der Veröffentlichung und Nutzung zur Verfügung gestellt.

Social Media und Mikrobloggingdienste haben Ihre Serverstandorte bis auf wenige Ausnahmen im Ausland, insbesondere in den USA. Ein Angemessenheitsbeschluss für die USA existiert nicht. Alle uns bekannten sozialen Netzwerke sind aber nach dem EU-US-Privacy Shield zertifiziert. Eine Liste mit den zertifizierten Unternehmen kann unter www.privacyshield.gov/ eingesehen werden.

15.6 Die für die oben genannten Zwecke nicht verwendeten Aufnahmen werden für die Dauer von zwei Jahren gespeichert und danach gelöscht; die veröffentlichten Aufnahmen werden nach spätestens fünf Jahren aus unseren eigenen Internetangeboten entfernt und gelöscht.

Für Aufnahmen, die gemäß Absatz 15.2 verwendet werden, räumen wir uns das Recht ein, diese ohne zeitliche Begrenzung zu speichern.

Bei der Verwendung ausgewählter Bildnisse in den Social Media und ähnlichen Diensten bestehen andere Bedingungen entsprechend den Datenschutzrichtlinien der jeweiligen Netzwerkbetreiber.

15.7 Wir übermitteln Aufnahmen mit Ihren personenbezogenen Daten über die oben aufgeführten Empfängergruppen hinaus nicht an sonstige Dritte, soweit dafür keine gesetzliche Verpflichtung besteht.

15.8 Die Rechte des Betroffenen bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten können in der Datenschutzerklärung der Website des Veranstalters unter <https://puppy.nrw/datenschutzerklaerung> bei Ziffer 3 eingesehen werden.

16. Widerrufsbelehrung

<https://puppy.nrw/widerrufsbelehrung>

Widerrufsbelehrung (beim Kauf von Tickets für Veranstaltungen)

Widerrufsrecht

Sie haben als Verbraucher das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angaben von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns;

Puppy & Friends NRW e.V.
c/o Aids Hilfe Düsseldorf e.V.
Johannes-Weyer-Straße 1
40225 Düsseldorf
Deutschland
E-Mail: info@puppy.nrw,

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Widerrufsfolgen

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstige Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Ausnahme vom Widerrufsrecht:

Das Widerrufsrecht besteht, soweit die Parteien nichts anderes vereinbart haben, nicht bei Verträgen zur Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht (§ 312g Absatz 2 Nr. 9 BGB)

Ende der Widerrufsbelehrung

17. Stornierung/Umschreibung und Gebühren

17.1. Stornierungen und Umschreibungen können nur vom Ticketkäufer veranlasst werden.

17.2. Fristen der Stornierung und Umschreibung:

- Tickets können gegen eine Gebühr bis maximal 7 Tage vor der Veranstaltung auf eine andere Person umgeschrieben werden.
- Stornierungen sind gegen eine Gebühr bis maximal 14 Tage vor der Veranstaltung möglich.
- Andere Erstattungen sind ausgeschlossen.

17.2 Gebühren (Stand 18.05.2024):

- Umschreibung (Änderung der Personalisierung): € 5,00 pro Ticket pro Umschreibung
- Stornierung: € 2,50 pro Bestellung; Es kann nur die gesamte Bestellung storniert werden

18. Urheber- und andere Rechte

Die Verträge und ausgegebenen Veranstaltungsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur für den persönlichen Gebrauch verwendet werden. Nutzungsrechte werden nur durch ausdrückliche schriftliche Nutzungsrechtseinräumung übertragen. Eine Vervielfältigung, Verbreitung, Verarbeitung oder öffentliche Wiedergabe jeglicher Art ist grundsätzlich nicht gestattet und bedarf der schriftlichen Genehmigung des Veranstalters.

19. Zahlungsarten Online und auf dem Veranstaltungsgelände

19.1 Der Veranstalter behält sich das Recht vor, nach eigenem Ermessen verschiedene Zahlungsarten anzubieten.

19.2. Die Location und weitere Anbieter behalten sich das Recht vor, nach eigenem Ermessen verschiedene Zahlungsarten in eigenem Namen und auf eigene Rechnung anzubieten.

19.3 Es gelten die "Besondere Bestimmungen zum Erwerb und Verzehr von Speisen und Getränken und Waren Dritter, sowie zur Nutzung des bereitgestellten Bezahlsystems der Location und Dritter" unter III.

20. Sicherheit: Rettungswege, Anweisungen, Lärm, Witterungseinflüsse, Sperrung/Räumung

20.1 Dem Gast wird empfohlen, sich im Vorfeld bzw. bei Eintritt in das Veranstaltungsgelände mit den vorhandenen und gekennzeichneten Rettungswegen vertraut zu machen.

20.2 Fluchtwege; Rettungswege und Treppen dürfen nicht als Sitzgelegenheiten genutzt werden und sind zügig zu durchqueren.

20.3 Den Anweisungen des Veranstalters, der Location sowie des Ordnungspersonals oder der Polizei und Rettungskräften ist unbedingt Folge zu leisten.

20.4 Die Veranstaltung findet grundsätzlich bei jeder Witterung statt. Der Veranstalter und/oder die Location behält sich jedoch vor, bei einer witterungsbedingten Gefährdung der Gäste Teile des Geländes zu sperren, die Veranstaltung zu unterbrechen oder abzusagen.

20.5 Aus Sicherheitsgründen kann der Veranstalter und/oder die Location einzelne Bereiche des Veranstaltungsgeländes vorübergehend oder vollständig räumen und absperren, ohne dass dies einen Anspruch auf eine teilweise Rückerstattung des Ticketpreises begründet, soweit der Gast dadurch nicht wesentliche Teile der Veranstaltung selbst nicht mehr erleben kann. Den diesbezüglichen Anweisungen des Veranstalters oder den Anweisungen der von ihm beauftragten Personen und Firmen ist unmittelbar Folge zu leisten, um Gefahr für Leib oder Leben abzuwenden.

20.6 Der Zutritt zu Veranstaltungsbereichen mit einem beschränkten Fassungsvermögen wird nur im Rahmen der möglichen Kapazitäten gewährt. Bei Erschöpfung des Aufnahmevermögens kann/muss der Veranstalter den Zutritt vorübergehend beschränken, ohne dass dies einen Anspruch auf ganze oder teilweise Rückerstattung des Ticketpreises begründet; der Ticketkauf begründet insoweit nicht den Anspruch auf jederzeitigen Zutritt zu allen Veranstaltungsbereichen.

21. Extraleistungen, Add-Ons und zubuchbare Optionen

21.1 Der Veranstalter bietet den Gästen die Möglichkeit, zusätzliche Leistungen, Add-Ons und verschiedene zubuchbare Optionen (nachfolgend "Zusatzleistungen" genannt) in Anspruch zu nehmen. Diese Leistungen können auch Merchandising-Artikel beinhalten.

21.2 Zusatzleistungen müssen im Voraus gebucht und bezahlt werden.

21.3 Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für die ordnungsgemäße Erbringung der Zusatzleistungen durch Dritte, insbesondere wenn diese von externen Dienstleistern bereitgestellt werden. Etwaige Ansprüche oder Beschwerden im Zusammenhang mit Zusatzleistungen sind direkt an die jeweiligen Dienstleister oder die Location zu richten.

21.4 Stornierungen oder Änderungen von Zusatzleistungen können nur in Übereinstimmung mit den spezifischen Stornierungs- und Änderungsbedingungen, die zum Zeitpunkt der Buchung mitgeteilt wurden, vorgenommen werden. Etwaige Kosten oder Gebühren für Stornierungen oder Änderungen sind vom Gast zu tragen. Sollten keine spezifischen Regelungen getroffen sein, gelten die Bedingungen in 17. Stornierung/Umschreibung und Gebühren.

22. Werbung während der Veranstaltung

22.1 Verbot von Werbung ohne Genehmigung:

Jegliche Form von Werbung, Promotion oder Verkaufsaktivitäten durch Gäste oder Dritte während der Veranstaltung ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Veranstalters strengstens untersagt.

22.2 Genehmigungsverfahren:

- a. Anfragen zur Erlaubnis von Werbemaßnahmen sind mindestens vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn schriftlich an den Veranstalter zu richten.
- b. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Anfragen ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

22.3 Maßnahmen bei Verstößen:

- a. Bei Verstößen gegen dieses Verbot behält sich der Veranstalter das Recht vor, die betroffenen Personen oder Organisationen von der Veranstaltung auszuschließen.
- b. Darüber hinaus behält sich der Veranstalter vor, Schadenersatzansprüche geltend zu machen, wenn durch unerlaubte Werbemaßnahmen ein Schaden entsteht. Siehe auch 9.2.7.

22.4 Haftungsausschluss:

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für unerlaubte Werbemaßnahmen, die ohne seine schriftliche Genehmigung durchgeführt werden. Jegliche daraus resultierenden rechtlichen oder finanziellen Konsequenzen liegen in der alleinigen Verantwortung der verantwortlichen Personen oder Organisationen.

23. Anwendbares Recht, Salvatorische Klausel

23.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen unterliegen deutschem Recht.

23.2 Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder die Wirksamkeit durch einen später eintretenden Umstand verlieren, bleibt die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt. Anstelle der unwirksamen Vertragsbestimmungen tritt eine Regelung, die dem am nächsten kommt, was die Vertragsparteien gewollt hätten, sofern sie den betreffenden Punkt bedacht hätten. Entsprechendes gilt für Lücken dieses Vertrages. Es gilt § 306 BGB.

II. Besondere Bestimmungen für die Benutzung des Parkplatzes (Parkplatzordnung)

1. Allgemeines

Es gilt das Hausrecht. Der Parkplatz der Location steht ausschließlich für Gäste und für Mitarbeiter der Location und des Veranstalters zur Verfügung. Auf dem Parkplatz dürfen nur zum öffentlichen Verkehr zugelassene Kraftfahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht bis maximal 3,5t abgestellt werden. Die nachstehenden besonderen Bestimmungen werden ebenso wie die Regelungen in Ziffer I als Bestandteile des geschlossenen Vertrages anerkannt. Der Gast ist verpflichtet, die Parkplatzordnung zu beachten. Der Gast schließt bzgl. des Parkplatzes einen Mietvertrag mit der Location. Die Bewachung oder Verwahrung des eingestellten Fahrzeugs oder eine sonstige Tätigkeit, welche über die Stellplatzüberlassung hinausgeht, ist nicht Gegenstand des Vertrages. Der Veranstalter übernimmt demgemäß keine Obhutspflichten. Das Übernachten im Auto auf den Parkplätzen ist strengstens verboten. Es ist darauf zu achten, Parkverbote in der Umgebung, insbesondere in den Wohngebieten, zu beachten.

2. Haftung des Veranstalters

2.1 Die Benutzung des Parkplatzes erfolgt auf eigene Gefahr des Gastes. Der Veranstalter haftet für alle Schäden, soweit sie nachweislich von ihm oder seinem Personal verschuldet wurden und in dem in Ziffer I.13 geregelten Rahmen und auch nur dann, wenn die Schäden vor dem Verlassen des Parkplatzes gegenüber dem Veranstalter angezeigt wurden.

2.2 Einweiser des Veranstalters weisen auf freie Parkplätze hin. Sie helfen aber nicht beim Einparken.

3. Besonderheiten der Parkflächen

Dem Gast ist bewusst, dass es sich bei der zur Verfügung gestellten Parkfläche auch um eine unbeleuchtete, eine naturbelassene und nur mit wenigen Hilfsmitteln behandelte Stellfläche handeln kann. Alle eventuellen Ansprüche von Seiten eines Gastes in Bezug auf Schadensersatzforderungen, die durch das Befahren der Wege und Stellflächen zustande kommt, werden vorsorglich ausgeschlossen.

Auch ist dem Gast bewusst, dass es bei extremen Witterungsverhältnissen zu Problemen in der An- und Abfahrt von und zu den Stellflächen kommen kann. Es wird keine Garantie für ein problemloses Befahren der Flächen gegeben.

Außerdem ist dem Gast bekannt, dass auf den Parkflächen nachts und bei Dunkelheit nur eingeschränkte Lichtverhältnisse vorzufinden sind. Er informiert seine Mitfahrer eigenverantwortlich.

4. Abstellen des Fahrzeugs

4.1 Der Gast kann, sofern ihm vom Veranstalter oder dessen Personal kein bestimmter Abstellplatz zugewiesen wird, unter freien, nicht reservierten Parkplätzen einen Stellplatz wählen. Er hat dabei die durch die Parkplatzeinrichtungen gegebenen Richtlinien zu beachten. Der Gast hat sein Fahrzeug auf einem markierten Platz und zwar so abzustellen, dass jederzeit das ungehinderte Ein- und Aussteigen auch auf den benachbarten Stellplätzen möglich ist. Gegebenenfalls hat er einen anderen Stellplatz zu wählen. Beachtet der Gast die Vorschrift nicht, so ist der Veranstalter auf Kosten des Gastes berechtigt, das falsch abgestellte Fahrzeug in die vorgeschriebene Lage zu bringen, auf einen anderen, freien Stellplatz zu verbringen oder – falls eine andere Form der Abhilfe nicht möglich ist – von dem Parkplatz entfernen zu lassen. Der Parkplatz und seine Einrichtungen sind schonend und sachgemäß zu benutzen. Etwaige Beschädigungen werden auf Kosten des Gast beseitigt. Das Abstellen von

Fahrzeugen, die aufgrund von Undichtheiten Betriebsflüssigkeiten verlieren, ist verboten. Bei der Ein- und Ausfahrt hat der Gast die im Verkehr erforderliche Sorgfalt zu beachten, und zwar auch dann, wenn ihm Mitarbeiter oder Beauftragte des Veranstalters mit Hinweisen behilflich sind. Das abgestellte Fahrzeug ist sorgfältig abzuschließen und verkehrsüblich zu sichern. Es dürfen in Parkbereichen nur Fahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht bis maximal 3,5t abgestellt werden.

4.2. Ordnungspersonal wird zur Einweisung und zur Kontrolle der Zugangsberechtigungen eingesetzt, nicht zur Bewachung der Fahrzeuge.

5. Haftung des Gastes/Geltung der StVO/weitere Verbote

5.1 Der Gast haftet für alle durch ihn selbst oder seine Begleitpersonen auf dem Parkplatz oder gegenüber anderen Gästen verursachte Schäden. Er ist verpflichtet, die angerichteten Schäden unverzüglich dem Veranstalter gegenüber anzuzeigen. Es gilt die StVO – es darf nur im Schritttempo gefahren werden. Unbeschadet weiterer Beschränkungen ist auf dem Parkplatz insbesondere verboten:

- a. das Verlassen der Fahrstrecke zum Zwecke der Wegabkürzung;
- b. die Lagerung jeglicher Gegenstände;
- c. das unnötige Laufenlassen und Ausprobieren der Motoren;
- d. das Abstellen von Fahrzeugen, die aufgrund von Undichtheiten Betriebsflüssigkeiten verlieren, ist verboten.
- e. das Einstellen von nicht zugelassenen Fahrzeugen;
- f. die Reinigung des Fahrzeugs sowie Reparaturen.

5.2 Verunreinigungen, die der Gast zu verantworten hat, sind unverzüglich durch zu beseitigen. Andernfalls ist der Veranstalter berechtigt, diese Verunreinigungen auf Kosten des Gastes beseitigen zu lassen. Die Mitarbeiter des Veranstalters sind berechtigt und verpflichtet, auf die Einhaltung der Parkplatzordnung zu achten. Ihren Anweisungen ist Folge zu leisten.

6. Entfernung / Verwertung des Fahrzeugs

Der Veranstalter kann auf Kosten und Gefahr des Gastes das Fahrzeug vom Parkplatz abschleppen lassen, wenn

- a. die vereinbarte Parkzeit überschritten wird, ohne dass eine diesbezügliche Sondervereinbarung mit dem Veranstalter geschlossen wurde;
- b. das eingestellte Fahrzeug durch undichtigkeiten Betriebsflüssigkeiten oder durch andere Mängel den Parkplatz verunreinigt bzw. dessen Betrieb gefährdet;
- c. das Fahrzeug polizeilich nicht zugelassen ist oder während der Einstellzeit durch die Polizei aus dem Verkehr gezogen wird.

Sämtliche in diesem Zusammenhang anfallenden Kosten trägt der Gast.

III. Besondere Bestimmungen zum Erwerb und Verzehr von Speisen und Getränken und Waren Dritter, sowie zur Nutzung des bereitgestellten Bezahlsystems der Location und Dritter

1. Veranstalter: Der Verein Puppy & Friends NRW e.V. / die Gear'n'Dance ist ausschließlich für die Organisation und Durchführung der Veranstaltung verantwortlich.
2. Gastronomie: In der Regel ist die Location für die Organisation und Durchführung des gastronomischen Angebotes verantwortlich. Das gastronomische Angebot sowie dessen Bedingungen sind nicht Bestandteil dieses Veranstaltungsvertrages.
3. Die Bereitstellung und der Verkauf von Speisen und Getränken und Waren erfolgen in der Regel durch Dritte, die auf eigene Rechnung handeln und nicht durch den Veranstalter.
4. Bezahlungssystem: Das durch die Location oder Dritte zur Verfügung gestellte Bezahlungssystem wird durch diesen oder vom Veranstalter unabhängigen Dritten betrieben. Der Veranstalter hat keinen Einfluss auf die Funktionsweise, Abwicklung oder technische Umsetzung dieses Bezahlungssystems.
5. Haftungsausschluss:
 - a. Der Veranstalter übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für die Qualität, Verfügbarkeit oder den Verkauf von Speisen und Getränken und Waren durch Dritte während der Veranstaltung.
 - b. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für etwaige Probleme oder Ansprüche, die aus der Nutzung des Bezahlungssystems der Location oder Dritter entstehen. Die Haftung liegt ausschließlich bei dem jeweiligen Anbieter/Betreiber. Der Veranstalter ist nicht verantwortlich für etwaige Funktionsstörungen, Fehler oder Probleme, die im Zusammenhang mit dem zur Verfügung gestellten Bezahlungssystem auftreten können.
 - c. Für den Verlust oder die Beschädigung des zur Verfügung gestellten Bezahlungssystems übernimmt der Veranstalter keine Haftung. Der Gast ist selbst verantwortlich für die sichere Aufbewahrung seines Bezahlungssystems.
6. Haftungsfreistellung: Der Gast stellt den Veranstalter von allen Ansprüchen frei, die aus der Nutzung des durch Dritte zur Verfügung gestellten Bezahlungssystems, dem Erwerb und Verzehr von Speisen und Getränken und Waren sowie dem Verlust oder der Beschädigung des Bezahlungssystems resultieren.
7. Beschwerden und Ansprüche:
 - a. Beschwerden oder Ansprüche in Bezug auf Speisen und Getränke sind direkt an den jeweiligen Betreiber/Anbieter zu richten.
 - b. Bei Problemen mit dem zur Verfügung gestellten Bezahlungssystem wenden Sie sich bitte direkt an den Betreiber.
8. Verlust oder Diebstahl des durch Dritte zur Verfügung gestellten Bezahlungssystems:
 - a. Im Falle eines Verlusts oder Diebstahls des Bezahlungssystems ist der Teilnehmer verpflichtet, den Verlust unverzüglich dem Betreiber/Anbieter zu melden.
 - b. Es obliegt dem Betreiber/Anbieter zu entscheiden, ob und in welcher Form ein Ersatz des Bezahlungssystems erfolgt.

General Terms and Conditions

Preamble

These General Terms and Conditions apply to the event "Gear'n'Dance" organized by Puppy & Friends NRW e.V.

These Terms and Conditions are effective as of September 1, 2024.

The provided translation is for informational purposes only for international (non-German-speaking) customers. In case of interpretation issues, the German version prevails.

For simplicity and readability, the masculine form is used throughout the following text. This does not imply the exclusion of other genders.

I. General Provisions

1. Organizer

Puppy & Friends NRW e.V.

c/o Aidshilfe Düsseldorf e.V.

Johannes-Weyer-Straße 1

40225 Düsseldorf, Germany

Phone: +49 211 86 80 67 99

Email: info@puppy.nrw

Register: VR 12157 Amtsgericht Düsseldorf

(Hereafter referred to as "the Organizer")

2. Scope of Application/Contractual Partners

2.1. The event (hereinafter also referred to as "Gear'n'Dance" or "GnD") takes place in the designated premises of Eloria GmbH (hereinafter also referred to as "Eloria") and possibly other buildings and areas (hereinafter referred to as "Location") in Bottrop, North Rhine-Westphalia, Germany, owned by third parties. The event grounds encompass all areas of Eloria GmbH, for which access is granted only with a valid entrance ticket (hereinafter referred to as "Ticket").

2.2. These General Terms and Conditions (hereinafter referred to as "GTC") apply between the buyer and the Organizer. Should there be any discrepancies between the GTC of the Organizer and those of its contractual partners, the GTC of the Organizer take precedence. By purchasing a ticket, the buyer enters into a contract to attend the event and acquires the right to attend the respective event with the ticket. By booking a cloakroom, the buyer enters into a storage agreement for the safekeeping of items.

2.3. In addition to the obligations arising from these GTC, the buyer is also obligated to observe and comply with other rules for participation and behavior, particularly for the entire event and the Location, as well as in different areas of the event. These rules (e.g., conduct regulations, participation conditions, parking regulations, or house rules of the Location) will be communicated to the buyer in a timely manner before entering the respective areas (e.g., through notices).

2.4. Contractual relationships are exclusively between the Organizer and the buyer who purchases the ticket.

3. Conclusion of Contract

3.1. The purchase of the ticket (hereinafter also understood as plural) is done via the currently used event ticketing software "pretix" (hereinafter also referred to as "ticketing system"). The buyer uses the ticketing system on the Organizer's website (<https://shop.pupplay.nrw/> or via www.gearndance.de).

3.2. By clicking the "order with obligation to pay" button or any other button in accordance with § 312 j (3) of the German Civil Code (BGB), the buyer makes a binding offer to conclude a contract, which the Organizer accepts by sending the booking confirmation by email in the case of prepayment or by sending the online ticket by email for all other payment methods.

3.3. The Organizer is entitled to cancel an order for which an order number has already been assigned if the buyer violates the resale prohibition regulated in section 4 below. The provisions of §§ 346 ff. BGB, excluding § 350 BGB, apply to this right of withdrawal.

4. Personalization of Tickets/Resale Prohibition/Prohibition of Altering Tickets/Contractual Penalty

4.1. The buyer is obligated to purchase and use the tickets solely for private purposes. Any commercial or business resale, transfer, or assignment of the purchased tickets without prior approval from the Organizer is prohibited.

4.2. The tickets are personalized, meaning only the person whose first and last name on the ticket matches an official photo ID (e.g., identity card, passport, identification card) is entitled to attend the event. The name is part of the ticket. Personalization must be carried out when purchasing the ticket.

4.2.1. If the buyer purchases multiple tickets, they are obligated to inform all other named ticket holders about these GTC and make them accessible to them. The Organizer assumes no liability for the relationship between the buyer and additional ticket holders and assumes the lawfulness of the purchase.

4.3.1. For the resale, transfer, or assignment of tickets that do not occur via a platform provided by the Organizer, the following applies:

Access to the event is granted solely on the basis of the event attendance contract concluded by the buyer with the Organizer (see section 2.2). The buyer may transfer the tickets to third parties only under the following conditions: The third party must assume all rights and obligations from the event attendance contract. This requires the Organizer's prior consent, which is granted, except in the cases mentioned in section 4.3.2.

4.3.2. The Organizer does not consent to the resale, transfer, or assignment of tickets in the following cases:

1. As part of a business or commercial activity without the prior consent of the Organizer,
2. For purposes of advertising or marketing, especially as a prize in a lottery or competition, or as part of a hospitality or travel package, without the prior consent of the Organizer,
3. For offering tickets as part of unauthorized internet actions, including private sales, e.g., raffles or auctions,
4. For reselling tickets at a price that exceeds the ticket price plus a surcharge of 25% (for example, for postage or brokerage costs),
5. For resale, transfer, or assignment of tickets without reference to these GTC, especially section 4.

4.4. The tampering with tickets (e.g., printing on them, altering them, or making other changes to them) for the purpose of deception, in both digital and physical form, is prohibited.

4.5. Any buyer who resells, transfers, or raffles tickets in violation of the consent requirements or prohibitions in the preceding sections, or who tampers with tickets in violation of section 4.4, is obligated to pay the Organizer a reasonable contractual penalty of up to €2,500.00 per ticket, which the Organizer determines at its discretion and which is subject to judicial review. The Organizer reserves the right to claim further damages, offsetting the contractual penalty. Additionally, the Organizer may block the affected ticket and deny the buyer or ticket holder access to the event in such cases.

5.Waiting List

5.6.1. If more interested buyers exist than tickets are available or if pre-sale is sold out, the Organizer may activate a waiting list via the ticketing system. Available tickets (e.g., from cancellations) will be offered through this waiting list but not exclusively.

5.6.2. The interested party may register on the waiting list only once for a ticket.

5.6.3. Valid email and a first and last name matching an official photo ID (e.g., identity card, passport, identification card) must be provided when registering on the waiting list.

5.6.4. Multiple registrations with different email addresses and names (e.g., abbreviations, nicknames) on the waiting list are prohibited and will result in the removal of all additional multiple registrations from the waiting list. Repeated violations may result in the removal of the initial registration and/or the cancellation of purchases with costs.

5.6.5. Registration on the waiting list does not guarantee a ticket.

5.6.6. Available tickets will be automatically offered via email to those registered on the waiting list. A code with an expiration period will be sent to the interested party, allowing them to purchase a ticket.

5.6.7. There is no right to purchase a ticket after the code expires under section 5.6.6. After the expiration of the code, the ticket will be automatically offered to another interested party.

6.Travel and Parking

Arriving at the event grounds and parking is done at the guest's own risk. The purchase of a ticket does not entitle the guest to park on the event grounds. The use of a parking space on the event grounds is subject to additional conditions as outlined in Section II.

7. Admission to the Event Grounds (Check-In)

7.1. Admission to the event grounds is only granted to individuals who hold a valid ticket and are at least 18 years old. Upon the first entry and security check (check-in to the event grounds), both the printed or digital ticket and a valid identity card or passport must be presented. The ticket will be exchanged for an admission wristband, and the ticket will be marked as redeemed in the ticketing system. The admission wristband must be worn on the wrist at all times while on the event grounds. Wristbands that are damaged or unlocked become invalid and must be immediately replaced at the check-in with proof.

7.2. The Organizer reserves the right to deny or remove ticket holders from the event grounds for valid reasons. Valid reasons include, but are not limited to, bringing prohibited items as defined in Section 8.1, being visibly intoxicated or under the influence of drugs, or showing openly homophobic, sexist, racist, or inhumane behavior. Violation of youth protection laws will also result in denial of entry. If a valid reason for denial exists, the guest's ticket will be void, and no refund of the entrance fee will be provided.

7.3. Re-entry: All ticket holders who have checked in (hereafter referred to as "guests") may enter and leave the event grounds a maximum of three times (with proof of the admission wristband).

Exceptions may be arranged with the event staff on-site. No right to such an exception is granted.

7.4. The Organizer reserves the right to remove any guests from the event grounds who are found without appropriate identification as defined in Section 7.1, or who violate the rules outlined in Section 7.2. No refund of the entrance fee will be provided in such cases.

7.5. The Organizer and the Location may impose necessary preventive measures, require cooperation, and/or enforce behavioral rules.

8. Security Check/Prohibited Items

8.1. At the entrance, security checks (including body and bag searches) will be conducted by the event and location security personnel. Guests agree to these checks upon entry. Guests must follow the instructions of the security staff. The Organizer reserves the right to expel anyone who does not comply. If a ticket holder/guest refuses to undergo appropriate security checks, the security staff may assume that the individual is violating access restrictions. No refund of the entrance fee will be provided in such cases.

8.2. The following items are prohibited on the event grounds and will be confiscated and disposed of by security staff. This list is not exhaustive, and the Organizer or security personnel may prohibit additional items if deemed a threat.

- Alcohol
- Generators and car batteries
- Any types of transportation devices (exception: wheelchairs, walkers, etc.)
- Corrosive, flammable, or staining substances (e.g., spray cans, deodorant sprays)
- Banners, signs, symbols, or flyers of any kind
- Drugs and intoxicants (including cannabis) and their consumption
- Drones
- Torches
- Bottles, hydration backpacks, cans, and cartons of all types
- Glass bottles and containers of any kind (exception: perfume, makeup, etc., up to 50 ml)
- Large bags & backpacks (to be checked into the cloakroom)
- Sky lanterns

- Laser pointers (except for classes 1 or 1M) and flashlights
- Megaphones
- Furniture or items that may be considered bulky waste
- Items with political statements
- Power banks (exception: standard-sized power banks that fit in a pocket)
- Professional photo, film, video cameras, and audio recording devices
- Fireworks
- Umbrellas (to be checked into the cloakroom)
- Slingshots of any kind (e.g., water balloon slingshots)
- Shishas of any kind
- Food of any kind
- Spirits, gasoline, or other flammable liquids
- Aerosol deodorants and sunscreen sprays (exceptions: roll-on deodorants, pump sprays without propellants, and tube sunscreen)
- Animals / pets
- Dry ice
- Vuvuzelas / whistles
- Weapons of any kind (including technical ones)
- Weapon imitations and items that resemble weapons
- Walkie-talkies or functional radios (carrying them as decoration is allowed, but use is prohibited)
- Sparklers
- Tools such as scissors and wire cutters

8.3. Prohibited items must be disposed of or stored outside the event grounds before entry, except for the storage of such items in a car parked on-site. Prohibited items cannot be deposited in the cloakroom unless specifically allowed as mentioned in Section 8.2.

8.4. Guests are responsible for ensuring that no prohibited items are carried during the security check. The Organizer explicitly states that confiscated items cannot be returned. The Organizer is not liable for any compensation or return of confiscated items.

9. House Rules/Behavioral Regulations/Photography and Filming

9.1. House rules are enforced by the Location, the Organizer, or by appointed third parties. Guests must follow the instructions of the Location and Organizer personnel. Additional conditions may apply in certain areas of the event (see Section 2.3).

9.2. Guests are prohibited from:

9.2.1. Bringing prohibited items as listed in Section 8.2;

9.2.2. Engaging in physical violence against other guests, event staff, or third parties;

9.2.3. Throwing objects, especially at other guests, staff, or third parties;

9.2.4. Urinating or defecating outside of toilets;

9.2.5. Performing sexual acts on the entire grounds and in buildings;

9.2.6. Vandalizing, painting, spraying, or littering on structures, walls, or objects;

9.2.7. Conducting commercial business, marketing, or advertising activities without the Organizer's prior written approval. Unauthorized advertising or promotional activities of any kind, including product, service, company, brand, or personal promotion, as well as the installation of decorations or other objects, are strictly prohibited throughout the event grounds. In case of violations, the responsible party will be charged for the necessary cleaning or repair, based on the value of a

comparable sponsorship agreement and the costs incurred by the Location and the Organizer. The Organizer also reserves the right to claim additional damages.

9.2.8. Entering areas or rooms not designated for guests, climbing on stages, tents, trusses, or similar structures;

9.2.9. Engaging in stage diving, crowd surfing, or moshing.

9.3. Photography, audio, film, digital, and video recordings for private use are permitted. The personal rights of third parties must always be respected. Bringing professional audio recording devices, and professional photo, film, video, and digital cameras without the Organizer's approval is strictly prohibited. Unauthorized use will be prosecuted.

9.4. Guests who violate the behavioral rules may be expelled from the event grounds by the Location (in consultation with the Organizer) and may receive a permanent ban. Any guest who commits a crime during Gear'n'Dance (e.g., dealing, distributing, or consuming narcotics, bodily harm, theft, or sexual assault) will be immediately expelled from the event grounds and may be reported to law enforcement.

9.4.1. If a valid reason for expulsion exists, the guest's ticket will be void, and no refund of the entrance fee will be provided. Any guest who culpably violates these GTC or any other applicable behavioral code is liable to the Organizer and its business and other partners (including Eloria GmbH and other natural or legal persons) for any damages resulting from the violation.

10. Youth Protection

10.1. The provisions of the German Youth Protection Act apply to the entire event grounds.

10.2. Notwithstanding the Youth Protection Act, admission to the event grounds is only permitted for individuals aged 18 and over, and children or adolescents under the age of 18 are not permitted to enter, even when accompanied by a guardian.

11. Health Risks from Loud Noise

Guests are aware that during Gear'n'Dance, especially on the dance floor, high noise levels may occur, which may pose potential health risks, especially hearing damage. The Organizer strives to ensure that guests are not unreasonably affected by sound levels through appropriate technical equipment and volume limits. However, it is strongly recommended to use ear protection, especially when near loudspeakers, and to choose a position near the stage that aligns with personal hearing preferences.

12. Event Program Changes

12.1. The Organizer has no influence over the design, length, or content of individual performances and, therefore, assumes no liability for them.

12.2. In the event of a program change, the cancellation of individual components, actions, shows, or the removal of individual programs, guests have no claims against the Organizer, as long as the overall character of the event is maintained. Delays and schedule changes must be accepted by the guests.

13. Cancellation, Interruption, or Changes to the Event Due to Force Majeure

13.1. In the event of cancellation, interruption, or changes to the event due to circumstances beyond the Organizer's control, such as force majeure (e.g., terrorist attacks, assassination attempts, threats of attacks, war, civil war, or similar events, strikes, lockouts, labor unrest, riots, and/or civil unrest, severe weather, flooding, pandemics/epidemics, and/or official cancellation due to the aforementioned or other events), Section 13.2 applies.

13.2. In the event of cancellation, interruption, or changes under Section 13.1, both parties are released from their contractual obligations. Guests' right to a refund is governed by statutory provisions. Each party bears its own costs. Any claims for damages or reimbursement of expenses are excluded.

13.3. Cancellations or changes will be communicated by the Organizer as early as possible. Changes during the event will be announced by the Organizer through notices and/or social media. No claims of any kind can be made by the guest due to such announcements, unless the Organizer acts with gross negligence or intent. Additional applicable instructions from notices and event staff must be followed.

14. Liability

14.1. The Organizer is not liable for damaged, lost, stolen, or otherwise misplaced items.

14.1.1. This does not affect liability under a storage contract.

14.2. In the event of a culpable breach of duty or for other legal reasons, the guest's claim for damages is limited to the following:

a) Full liability is assumed only in cases of gross negligence or intent on the part of the Organizer, its organs, or senior executives, in accordance with § 309 No. 7b of the German Civil Code (BGB).

b) Liability is assumed for any culpable breach of essential contractual obligations, where such breach endangers the fulfillment of the contract's purpose.

c) Liability for non-essential contractual obligations is limited to cases of gross negligence by the Organizer's agents or vicarious agents, in accordance with § 309 No. 7b BGB.

In cases b) and c), the Organizer is liable only for foreseeable, contract-typical damages.

14.3. The exclusions and limitations of liability mentioned in clauses a) to c) do not apply in cases of the assumption of a guarantee for the quality of a product according to § 444 BGB, in cases of fraudulent concealment of defects, or in cases of damages resulting from injury to life, body, or health, where the Organizer is at fault for the breach of duty. These limitations also do not apply in cases of mandatory liability under the Product Liability Act or where there is an assumption of procurement risk as defined in § 276 BGB. In this regard, it is clarified that the Organizer assumes the procurement risk only through explicit written agreement with regard to a specific independent liability.

14.4. The Organizer does not guarantee the accuracy of statements made by security and service personnel or any information provided in unauthorized social media channels that are not directly controlled by the Organizer.

15. Right to One's Own Image/Image, Video, and Sound Rights

15.1. Photo and Video Recordings During the Event

During the event, photo and video recordings will be made by the Organizer and third parties (e.g., the press), which may include event attendees. To the extent that individuals are recognizable or identifiable in these recordings, it involves the processing of personal data. As the event is public, the Organizer assumes that attendees understand that they may be recorded as participants of the event.

Recordings will not be made secretly or covertly, nor

- when personal privacy is affected,
- in situations that could be discrediting or pose a risk of discrimination,
- when an individual has clearly expressed a desire not to be recorded.

Recordings will be made only in the following circumstances:

- When capturing groups of people,
- When the recording reflects the event as a whole,
- When attendees appear merely as "background" next to the scenery or the event location,
- When individuals are highlighted from the crowd to represent a representative image of the event.

Recordings will be intentionally made when guests use features such as a photo booth (a photo booth with print and storage options) or a photo wall (a fixed point with a photographer).

15.2. The recordings are made for the purpose of documenting the event, for reporting on the event, for promoting future events, and for public relations activities. This includes publication and distribution via the Organizer's websites and social media channels, as well as through radio, TV, and print media (e.g., press releases).

15.3. The recordings are made either by employees or individuals commissioned by the Organizer. These commissioned individuals act as data processors in accordance with Art. 28 of the GDPR. Accredited media representatives, photographers, or camera operators who make recordings act under their own responsibility in terms of data protection law.

15.4. The processing of personal data for the aforementioned purposes is based on our legitimate interest, provided that your interests or fundamental rights and freedoms, which require the protection of personal data, do not outweigh our interests (in accordance with Art. 6(1)(f) of the GDPR).

15.5. The recordings will be shared with the public and media outlets, website operators, and other services for the purposes of publication and use. Social media and microblogging services are primarily based outside the EU, particularly in the United States. There is no adequacy decision for the United States. However, all known social networks are certified under the EU-US Privacy Shield. A list of certified companies can be found at www.privacyshield.gov.

15.6. Recordings that are not used for the aforementioned purposes will be stored for two years and then deleted. Published recordings will be removed from the Organizer's own internet offers and deleted after a maximum of five years. However, for recordings used as described in section 15.2, the Organizer reserves the right to store them indefinitely. Recordings used in social media and similar services are subject to the terms and conditions of the respective network operators.

15.7. Recordings containing personal data will not be shared with third parties beyond the aforementioned recipients unless there is a legal obligation to do so.

15.8. The data subject's rights regarding the processing of personal data can be found in the Organizer's privacy policy, available at <https://puppy.nrw/datenschutzerklaerung> under section 3.

16. Cancellation Policy

[Link to cancellation policy] (for the purchase of event tickets)

Right of Withdrawal

As a consumer, you have the right to withdraw from this contract within fourteen days without giving a reason.

The withdrawal period is fourteen days from the date of the contract conclusion. To exercise your right of withdrawal, you must inform us:

Puppy & Friends NRW e.V.
c/o Aids Hilfe Düsseldorf e.V.
Johannes-Weyer-Straße 1
40225 Düsseldorf
Germany
Email: info@puppy.nrw

by means of a clear declaration (e.g., a letter sent by post or email) about your decision to withdraw from this contract. To meet the withdrawal deadline, it is sufficient to send your communication regarding your exercise of the right of withdrawal before the withdrawal period expires.

Consequences of Withdrawal

If you withdraw from this contract, we will refund all payments we have received from you, including delivery costs (except for additional costs incurred if you chose a delivery method other than the cheapest standard delivery offered by us), without undue delay and no later than fourteen days from the date on which we received your notification of withdrawal from this contract. We will use the same means of payment that you used for the original transaction, unless otherwise agreed; in no case will you be charged any fees for this refund.

Exceptions to the Right of Withdrawal:

The right of withdrawal does not apply, unless otherwise agreed, to contracts for the provision of services related to leisure activities, where the contract provides for a specific date or period for the provision (§ 312g(2) No. 9 BGB).

End of the cancellation policy.

17. Cancellation/Reassignment and Fees

17.1. Cancellations and reassignments can only be initiated by the ticket purchaser.

17.2. Cancellation and reassignment deadlines:

- Tickets can be reassigned to another person for a fee up to 7 days before the event.
- Cancellations are possible up to 14 days before the event for a fee.
- Other refunds are excluded.

17.2. Fees (as of May 18, 2024):

- Reassignment (change of ticket personalization): €5.00 per ticket per reassignment.
- Cancellation: €2.50 per order; only the entire order can be canceled.

18. Copyright and Other Rights

The contracts and issued event documents are protected by copyright and may only be used for personal use. Usage rights are only transferred through express written agreement. Duplication, distribution, processing, or public display of any kind is generally prohibited and requires the written approval of the Organizer.

19. Payment Methods Online and at the Event Grounds

19.1. The Organizer reserves the right to offer various payment methods at its discretion.

19.2. The Location and other providers reserve the right to offer various payment methods in their own name and at their own risk.

19.3. The "Special Terms for the Purchase and Consumption of Food, Beverages, and Third-Party Goods, as well as the Use of the Payment System Provided by the Location and Third Parties" under Section III apply.

20. Safety: Emergency Exits, Instructions, Noise, Weather Conditions, Blocking/Evacuation

20.1. Guests are encouraged to familiarize themselves with the existing and marked emergency exits upon entering the event grounds.

20.2. Escape routes, emergency exits, and stairways may not be used as seating areas and must be crossed quickly.

20.3. The instructions of the Organizer, the Location, and security staff, as well as the police and emergency services, must be followed at all times.

20.4. The event will generally take place regardless of the weather. However, the Organizer and/or Location reserve the right to interrupt or cancel the event or close parts of the grounds if weather conditions pose a risk to guests.

20.5. For safety reasons, the Organizer and/or Location may temporarily or fully clear and block

certain areas of the event grounds without the guest having a claim for a partial refund, as long as the guest can still experience essential parts of the event. Instructions from the Organizer or authorized personnel must be followed immediately to prevent danger to life or health.

20.6. Access to event areas with limited capacity is granted only within the available capacity. If the venue's capacity is full, the Organizer may/must temporarily restrict access without this entitling the guest to a full or partial refund of the ticket price. The purchase of a ticket does not guarantee access to all event areas at all times.

21. Extra Services, Add-Ons, and Bookable Options

21.1. The Organizer offers guests the opportunity to take advantage of additional services, add-ons, and bookable options (hereinafter referred to as "extra services"). These may also include merchandise items.

21.2. Extra services must be booked and paid for in advance.

21.3. The Organizer is not liable for the proper provision of extra services by third parties, especially if they are provided by external service providers. Any claims or complaints related to extra services should be directed directly to the respective service providers or the Location.

21.4. Cancellations or changes to extra services can only be made in accordance with the specific cancellation and change terms communicated at the time of booking. Any costs or fees for cancellations or changes are to be borne by the guest. If no specific terms are set, the cancellation and reassignment terms outlined in Section 17 apply.

22. Advertising During the Event

22.1. Prohibition of Advertising Without Approval:

Any form of advertising, promotion, or sales activities by guests or third parties during the event is strictly prohibited without prior written approval from the Organizer.

22.2. Approval Procedure:

Requests for approval of promotional activities must be submitted to the Organizer in writing at least four weeks before the event. The Organizer reserves the right to reject requests without providing reasons.

22.3. Measures in Case of Violations:

In the event of violations of this prohibition, the Organizer reserves the right to exclude the affected individuals or organizations from the event. Furthermore, the Organizer reserves the right to claim compensation if unauthorized advertising activities cause any damages. See also Section 9.2.7.

22.4. Liability Disclaimer:

The Organizer is not liable for unauthorized advertising activities conducted without its written approval. Any legal or financial consequences arising from such activities are the sole responsibility of the responsible individuals or organizations.

23. Applicable Law, Severability Clause

23.1. These General Terms and Conditions are governed by German law.

23.2. Should any provision of this contract be or become invalid due to later circumstances, the validity of the remainder of the contract shall not be affected. In place of the invalid provision, a regulation that comes as close as possible to what the contracting parties would have intended if they had considered the point shall apply. The same applies to any gaps in the contract. Section 306 of the German Civil Code (BGB) applies.

II. Special Terms for the Use of the Parking Lot (Parking Regulations)

1. General Provisions

The house rules apply. The parking lot of the Location is available exclusively for guests and employees of the Location and the Organizer. Only motor vehicles that are permitted for public road traffic and have a maximum permissible weight of 3.5 tons may be parked. The following specific terms and the regulations outlined in Section I are recognized as part of the contract. The guest is obligated to comply with the parking regulations. Regarding the parking lot, the guest enters into a rental agreement with the Location. There is no provision for the surveillance or safekeeping of the parked vehicle or any other activity beyond the provision of a parking space. Therefore, the Organizer assumes no custodial duties. Sleeping in vehicles on the parking lot is strictly prohibited. Guests must also observe parking restrictions in the surrounding area, particularly in residential neighborhoods.

2. Liability of the Organizer

2.1. Parking is at the guest's own risk. The Organizer is liable for damages only if they can be proven to have been caused by the Organizer or its personnel, and only within the scope outlined in Section I.14. The damage must also be reported to the Organizer before the vehicle leaves the parking lot.

2.2. Organizers' parking attendants point out available parking spaces but do not assist with parking.

3. Parking Area Characteristics

The guest acknowledges that the parking area may be unlit, natural, and treated only with minimal aids. Any claims for damages by the guest resulting from the use of the access roads and parking spaces are excluded. The guest is also aware that extreme weather conditions may cause issues when entering or exiting parking spaces. There is no guarantee of trouble-free access to the areas. Additionally, the guest is informed that lighting conditions on the parking area may be limited at night and in darkness, and they must inform their fellow passengers accordingly.

4. Parking the Vehicle

4.1. If the Organizer or its personnel do not assign a specific parking space, the guest may choose an available, unreserved parking space. The guest must adhere to the parking guidelines and park their vehicle in a marked space so that unimpeded entry and exit from neighboring spaces are possible at all times. If the guest does not comply, the Organizer is entitled to relocate the vehicle at the guest's expense, place it in a different space, or remove it from the parking lot if no other remedy is possible. The parking lot and its facilities must be used properly. Any damages caused will be repaired at the guest's expense. Parking vehicles that leak operating fluids is prohibited. When entering and exiting, the guest must exercise due care, even if employees or representatives of the Organizer provide assistance. The parked vehicle must be securely locked and safeguarded according to traffic regulations. Only vehicles with a maximum permissible weight of up to 3.5 tons may be parked in the parking areas.

4.2. Security personnel are employed for guidance and to check access authorizations but not to monitor the vehicles.

5. Guest Liability/Compliance with the StVO (German Road Traffic Regulations)/Additional Prohibitions

5.1. The guest is liable for all damages caused by themselves or their companions on the parking lot or to other guests. The guest is obligated to report any damages immediately to the Organizer. The StVO applies—vehicles may only be driven at walking speed. Additional prohibitions include:

- a) Leaving the roadway to take shortcuts;
- b) Storing any items on the parking lot;
- c) Unnecessary engine idling or testing;
- d) Parking vehicles that leak operating fluids;
- e) Parking vehicles that are not road-legal;
- f) Cleaning or repairing vehicles.

5.2. The guest is responsible for immediately cleaning up any contamination they cause. Otherwise, the Organizer may arrange for cleaning at the guest's expense. The Organizer's staff is authorized and obligated to enforce the parking regulations, and their instructions must be followed.

6. Removal/Disposal of Vehicles

The Organizer may remove or dispose of the vehicle at the guest's expense and risk if:

- a) The agreed parking time is exceeded without prior arrangement;
- b) The vehicle leaks operating fluids or other defects that contaminate the parking lot or pose a risk to its operation;
- c) The vehicle is not legally registered or is impounded by the police during the parking period.

All associated costs are the guest's responsibility.

III. Special Terms for the Purchase and Consumption of Food and Beverages and Third-Party Goods, as well as the Use of the Location's and Third-Party Payment Systems

1. Organizer: The association Puppy & Friends NRW e.V./Gear'n'Dance is solely responsible for organizing and running the event.
2. Catering: The Location is typically responsible for organizing and providing catering services. The catering services and their conditions are not part of this event contract.
3. Provision of Food, Beverages, and Goods by Third Parties: The provision and sale of food, beverages, and goods are generally handled by third parties operating on their own account and not by the Organizer.
4. Payment System: The payment system provided by the Location or third parties is operated by these entities independently of the Organizer. The Organizer has no influence on the functionality, processing, or technical implementation of the payment system.
5. Liability Disclaimer: The Organizer assumes no responsibility or liability for the quality, availability, or sale of food, beverages, or goods provided by third parties during the event.
The Organizer is not liable for any issues or claims arising from the use of the Location's or third-party payment system. Responsibility for any malfunctions, errors, or problems related to the payment system lies solely with the respective provider/operator. The Organizer is not responsible for any functional issues, failures, or problems that may arise in connection with the payment system.
The Organizer is not liable for the loss or damage of the provided payment system. The guest is responsible for the safe storage of their payment system.
6. Indemnification: The guest indemnifies the Organizer from all claims arising from the use of the payment system provided by third parties, the purchase and consumption of food, beverages, and goods, and from the loss or damage of the payment system.
7. Complaints and Claims: Complaints or claims related to food and beverages must be directed to the respective vendor/provider.
In case of issues with the provided payment system, guests should contact the operator directly.
8. Loss or Theft of the Payment System Provided by Third Parties: In the event of loss or theft of the payment system, the guest is required to report the loss immediately to the operator/provider. It is at the discretion of the operator/provider to decide whether and how a replacement payment system will be issued.